Kirchenbote

der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Eschau

mit Dammbach, Eschau, Heimbuchenthal, Hobbach,
Mönchberg, Ober- und Unteraulenbach, Röllbach, Rück-Schippach,
Sommerau, Schmachtenberg, Wildensee, Wildenstein

2026 / Heft 4 **November 2026 - Januar 2027**



Copyrighthinweis: Aquarellmalerei von Petra Krzeminski © Gemeindebriefdruckerei.de

INHALT UND IMPRESSUM

Titel 1
Inhalt und Impressum 2
Auf ein Wort 3
Aus der Gemeinde 4-7
Rückblick 8-9
Aus den Kirchenbüchern 10-11
Termine 12-16
Gottesdienste 17-23
Extra Für Kinder und Familien 24
Weihnachten Extra Für Kinder und Familien 25
Extra Für Jugendliche 26-27
Aus dem Abenteuerland 28-29
Aus der Bücherei 30
Kontakt 31
Brot für die Welt 32

Wenn Sie die Arbeit unserer Gemeinde finanziell unterstützen wollen, freuen wir uns über eine Spende auf unser Konto bei der Raiffeisenbank Elsavatal, IBAN: DE09 7966 5540 0000 0312 24, BIC: GENODEF1EAU.
Herzlichen Dank und vergelt´s Gott!

Impressum

Herausgeber: Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Eschau

Bei der Erstellung dieser Ausgabe haben mitgearbeitet:
Britta Wörner, Evi Neu, Lena Riegel
(Bei den nichtredaktionellen Beiträgen ist der Verfasser bzw. die Verfasserin angegeben.)

Druck: Dauphin Druck & Verlags GmbH & Co.KG
Ostring 9a · 63762 Großostheim
Tel. 09371-66807-0 www.dauphin-druck.de

Redaktionsschluss für den nächsten Kirchenboten ist der 7. Januar 2027 um 12 Uhr.
Bitte reichen Sie die Artikel und Beiträge rechtzeitig im Gemeindebüro ein.

Jahreslosung 2027

„Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir.“ (Jesaja 41,10)

Bei der Arbeit mit Konfis fällt mir immer wieder auf: Manche Dinge macht man lieber zu zweit. An einer fremden Haustür klingeln zum Beispiel. Oder manchmal sogar der Gang zur Toilette. Etwas vor der Gruppe präsentieren. Hauptsache, jemand kommt mit.

Und wahrscheinlich kennen wir das alle. Wer geht schon gerne allein in einen dunklen Keller? Zu zweit ist derselbe Keller gleich weniger unheimlich. Eigentlich merkwürdig: Die Person hinter der Tür wird nicht weniger fremd, die Aufgabe nicht leichter und der Keller nicht heller, nur weil noch jemand mitkommt. Und trotzdem macht es einen Unterschied.

Aus diesem Bedürfnis wachsen wir offenbar nie ganz heraus. Wir Erwachsenen haben nur andere Varianten dafür. Auf dem nächtlichen Heimweg telefonieren wir miteinander, bis die Haustür erreicht ist. Vor einem schwierigen Arzttermin sind wir froh, wenn jemand mitkommt. Und wenn wir zu einer Veranstaltung gehen, bei der wir niemanden kennen, fragen wir vielleicht vorher: „Kommst du auch?“

Gegenwart verändert die Bedeutung eines Raumes.

Ein Krankenhausflur mit einem vertrauten Menschen neben mir ist ein anderer Krankenhausflur. Der nächtliche Heimweg mit einer vertrauten Stimme im Ohr ist ein anderer Heimweg. Nicht der Raum hat sich verändert. Aber ich bin in diesem Raum nicht mehr allein.

Und dann klingt die Jahreslosung für das kommende Jahr plötzlich erstaunlich konkret: „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir.“ Dieses kleine „denn“ macht den Unterschied. Die Begründung für das „Fürchte dich nicht“ ist Gottes Gegenwart.

Natürlich wäre mir manchmal ein Gott lieber, der nicht nur mit in den dunklen Keller kommt, sondern vorher das Licht repariert. Der Krankheit verhindert, Konflikte löst und mir sagt, wie die Geschichte ausgehen wird. Stattdessen steht da dieses Versprechen: Ich bin mit dir.

Das macht einen dunklen Keller nicht hell. Und auch der Glaube macht aus schwierigen Lebenssituationen keine harmlosen Orte. Aber Gegenwart verändert die Bedeutung eines Raumes.

Vielleicht lohnt es sich deshalb, in den Räumen meines Lebens, die mir gerade Angst machen, nicht nur auf das zu schauen, was dort auf mich wartet. Sondern auch darauf, wer mit mir hineingeht. „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir.“ Manche Wege werden dadurch nicht kürzer. Manche Räume nicht heller. Aber vielleicht sind sie nicht mehr dieselben.

Willkommen in Eschau

Vier Einführungen und ein Pfarrer. Was sich stark nach einem Filmtitel anhört, ist in Eschau und mehreren Kirchengemeinden im Dekanat die Wirklichkeit. Denn eine Woche nach seiner Einführung in Obernburg wurde Jörg Dittmar auch in unserer Kirchengemeinde begrüßt. Im Gottesdienst stellte er sich der Gemeinde vor und gab Einblicke in seinen künftigen Dienst in den Bereichen Gottesdienst, Verkündigung und Seelsorge.

Besonders ist dabei, dass sein Dienst mehrere Kirchengemeinden umfasst. Gleichzeitig knüpft dieser Weg an vieles an, was bereits gewachsen ist. Zwischen Eschau und Obernburg gibt es seit Jahren eine vertrauensvolle Zusammenarbeit. Projekte, Gottesdienste und Begegnungen wurden bereits gemeinsam gestaltet. Nun kommt mit Pfarrer Dittmar eine weitere Verbindung hinzu, die das Miteinander in der Region stärken kann.



Ein schönes Zeichen dieser Verbundenheit war die Beteiligung von Vertreterinnen und Vertretern des Kirchenvorstands sowie unserer ökumenischen Partner am Segensakt. So wurde sichtbar, dass Kirche dort lebendig ist, wo Menschen gemeinsam unterwegs sind und Verantwortung füreinander übernehmen.



Im Anschluss an den Gottesdienst blieb beim Empfang Zeit für persönliche Begegnungen und Gespräche. Viele nutzten die Gelegenheit, Pfarrer Dittmar kennenzulernen, erste Eindrücke auszutauschen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Gerade solche Begegnungen sind wertvoll: Sie schaffen Nähe, helfen beim Kennenlernen und lassen Gemeinschaft wachsen.

Wir wünschen Pfarrer Dittmar und seiner Familie ein gutes Ankommen und Gottes reichen Segen für ihren neuen Lebensabschnitt.



Unter unseren Bäumen im Kirchgarten – der „Dritte Ort“

Manchmal beginnt Gemeinschaft nicht mit einem Programm, sondern mit einer Bank im Schatten.

Wer in diesem Sommer durch unseren Kirchgarten ging, hat es vielleicht gespürt: Unter den großen Bäumen, auf den Bänken an der Kirche, entstand etwas, das man nicht kaufen und nicht erzwingen kann. Ein Ort zum Verweilen, ohne Erwartung und ohne Eile. Man darf einfach sein.

Für solche Orte gibt es einen Namen: der „Dritte Ort“. Der erste Ort ist unser Zuhause, der zweite die Arbeit oder Schule. Der dritte ist ein Ort der Begegnung. Hier treffen wir Menschen, die wir kennen, und lernen neue kennen. Solche Orte sind offen zugänglich und ermöglichen Gemeinschaft ohne Konsumzwang.

Warum sind sie wichtig? Es geht nicht nur um einen Platz, sondern um einen Raum, in dem Menschen sich einbringen, miteinander ins Gespräch kommen und Gemeinschaft gestalten können. Dritte Orte sind Treffpunkt und Mitmachort zugleich. Sie fördern Miteinander und stärken den Zusammenhalt vor Ort.

Auch in unserer Gemeinde gibt es solche Orte bereits: die Kinder- und Jugendbücherei, das Begegnungscafé, den ökumenischen Jugendtreff und den Kirchgarten. Sie sind ganz unterschiedlich und haben doch etwas gemeinsam: Hier können Menschen einander begegnen, ohne besondere Voraussetzungen mitbringen zu müssen.

Gerade in Zeiten, in denen Ortskerne ruhiger werden und Begegnungsmöglichkeiten seltener sind, können auch kirchliche Räume zu wichtigen Ankerpunkten werden. Dafür braucht es Mut, neue Ideen auszuprobieren und gemeinsam weiterzudenken. Denn ein Dritter Ort ist nie fertig. Er lebt davon, dass Menschen ihn immer wieder neu gestalten.

In diesem Sommer ist viel gewachsen – und es macht neugierig, was noch wachsen kann. Haben Sie eine Idee, wie unsere Dritten Orte lebendig bleiben oder wo ein neuer entstehen könnte? Dann sprechen Sie uns gerne an. Wir denken gemeinsam weiter.

Ihre Anke Himmel

Quellen

Bangert, H. (2020). Soziokultur und »Dritte Orte«. In N. Sievers, U. Blumenreich, S. Dengel & C. Wingert (Hrsg.), Jahrbuch für Kulturpolitik 2019/20. Kultur. Macht. Heimaten. Heimat als kulturpolitische Herausforderung (S. 373–378). Bielefeld: transcript.

Gebauer, A.-K. & Groth, N. (o. J.). Impuls. Dritte Orte gestalten – Aspekte und ihre Praxis. Hrsg. von der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung. Berlin.

Hankeln, A. (2021, August). Dritte Orte. Häuser für Kultur und Begegnung im ländlichen Raum. www.dritteorte.nrw

Othengrafen, F. (2021, August). Dritte Orte. Häuser für Kultur und Begegnung im ländlichen Raum. www.dritteorte.nrw

Schlinkert, V. (2021, August). Dritte Orte. Häuser für Kultur und Begegnung im ländlichen Raum. www.dritteorte.nrw

Wenn Worte die stärkste Waffe sind – Gedanken zur Bundespräsidentenwahl

Am 30. Januar 2027 wählt die Bundesversammlung ein neues Staatsoberhaupt. Wer dieses Amt übernehmen wird, wissen wir bei Redaktionsschluss noch nicht. Umso mehr lohnt sich ein Blick auf die Bedeutung des Amtes selbst.

Anders als viele andere Staatsoberhäupter regiert der Bundespräsident nicht. Seine Wirkung entfaltet sich vor allem durch das gesprochene Wort. In Reden kann er Orientierung geben, Mut machen oder unbequeme Wahrheiten ansprechen. Gerade in einer Zeit, in der unsere Gesellschaft an vielen Stellen auseinanderzudriften scheint, kann eine solche Stimme Brücken bauen.

Dieser Gedanke ist uns als Christinnen und Christen nicht fremd. Auch unser Auftrag ist es, füreinander einzustehen, Versöhnung zu suchen und einander zuzuhören. Ein Staatsoberhaupt, das diese Werte vorlebt, kann für viele Menschen ein Vorbild sein.

Vor der kommenden Wahl wird zudem darüber diskutiert, ob erstmals eine Frau dieses Amt übernehmen könnte. Seit Gründung der Bundesrepublik 1949 hat noch keine Frau als Bundespräsidentin gewirkt. Das lädt dazu ein, über Verantwortung und gesellschaftlichen Wandel nachzudenken – auch in Kirche und Gemeinde.

Gewählt wird das Staatsoberhaupt von der Bundesversammlung. Ihr gehören die Mitglieder des Bundestages sowie Vertreterinnen und Vertreter der Länder an. Darunter sind nicht nur Politikerinnen und Politiker, sondern auch Menschen aus Kultur, Sport, Ehrenamt oder sozialen Berufen.

Am 19. März 2027 wird das Amt an die Nachfolgerin oder den Nachfolger übergehen. In der nächsten Ausgabe wissen wir mehr. Bis dahin bleibt die spannende Frage, welche Stimme Deutschland künftig nach außen und innen prägen wird.

Anke Himmel, Diakonin



Text: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, © 2016 Katholische Bibelanstalt GmbH, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei

Amen war gestern

Leere Bänke oder neue Wege? Wie sich unsere Gottesdienste verändern

Kirche verändert sich. Das ist keine neue Erkenntnis. Und doch begegnet sie uns heute an vielen Stellen ganz konkret. Auch beim Thema Gottesdienst stehen wir immer wieder vor Fragen, auf die es keine einfachen Antworten gibt. Wie feiern wir Gottesdienst in Zukunft? Was machen wir mit Gottesdiensten, die nur noch von wenigen besucht werden? Und wie schaffen wir es, Bewährtes und auch die über Generationen bestehenden Traditionen in unserer Kirchengemeinde zu bewahren und gleichzeitig offen für Neues zu bleiben?

Solche Fragen beschäftigen uns im Liturgieausschuss regelmäßig. Denn Gottesdienste sind mehr als feste Termine im Kalender. Für viele sind sie mit Erinnerungen verbunden. Mit Festtagen, Familiengeschichten und liebgewonnenen Gewohnheiten. Sie sind vertraute Rituale, Orte der Begegnung, des Glaubens und für viele Menschen ein Stück Heimat.

Gleichzeitig sehen wir: Die Lebenswirklichkeit vieler Menschen hat sich verändert. Nicht jede Gottesdienstzeit oder Form, die früher selbstverständlich war, passt heute noch. Deshalb fragen wir nicht nur: „Wie haben wir es bisher gemacht?“, sondern auch: „Wie können wir heute gut Gottesdienst feiern?“

Aus diesen Überlegungen heraus entstehen erste Veränderungen. So erhält der Gottesdienst am 1. Weihnachtsfeiertag in diesem Jahr eine neue Uhrzeit. Vielleicht ist dies gerade auch ein wunderbares Angebot für Familien, um zum Abschluss des Tages noch einmal mit Kind und Kegel das Gefühl von Weihnachten zu erleben.

An anderen Stellen setzen wir verstärkt auf gemeinsame Gottesdienste über Gemeindegrenzen hinweg, etwa am 27. Dezember in Eschau oder am 17. Januar in Obernburg. Und viele weitere Ideen und Überlegungen befinden sich noch in der Planung.

Sicher ist: Nicht jede Veränderung wird alle gleichermaßen überzeugen. Nicht jede neue Idee wird sich bewähren. Dennoch möchten wir aufmerksam wahrnehmen, was Menschen heute brauchen, und mutig ausprobieren, was Kirche auch in Zukunft lebendig hält. Wohin uns dieser Weg führen wird, können wir heute noch nicht sagen. Wichtig erscheint uns, offen für Veränderungen zu bleiben, ohne dabei aus dem Blick zu verlieren, was Gottesdienst im Kern ausmacht: Menschen kommen zusammen, teilen ihren Glauben, schöpfen Kraft und begegnen Gott. Darauf möchten wir auch künftig unseren Blick richten.

Für den Liturgieausschuss

Lena Riegel und Johannes Happ

Gemeindefest: „Zug des Lebens“



Auf welcher besonderen Reise waren wir doch am Wochenende vom 26./ 27.9. bei unserem Gemeindefest unterwegs!!

Schon am Samstag Nachmittag zeigten uns leidenschaftliche Hobbyeisenbahner ihre außergewöhnliche Modelleisenbahnanlage, die sie mit viel Liebe wochenlang vorbereitet und dann 2 Tage lang in der Elsavahalle aufgebaut hatten.

Unter dem Motto „Zug des Lebens“verband die Ausstellung Eisenbahnbegeisterung , liebevoll gestaltete Details mit Gedanken rund ums Unterwegssein auf unserer Lebensreise: aufbrechen und ankommen, Weggabelungen, Weichen, Brücken überqueren, Grenzen überwinden- viele Themen, die auch Rainer Schreck in seinem Vortrag am Samstag verarbeitete, speziell im Hinblick auf den Einfluss der historischen Eisenbahn auf das Leben der Menschen im Elsavatal.

Auch Jugendliche hatten sich im Vorfeld zusammen mit unserer Jugendreferentin Lena Riegel an einem Wochenende bereits Gedanken gemacht zum obigen Thema und ihre Ideen wunderschön und liebevoll kreativ in Kisten umgesetzt, die für die Ausstellung in der Elsavahalle noch mit weiterführenden Denkanstößen für uns alle ergänzt waren.

Der Samstag mündete abends dann in einen gemütlichen Weinabend am Kanahaus. Dank des schönen Wetters konnten die Leute den lauen Abend noch draußen verbringen, unterhalten von Herbert Franz, der mit seiner Musik für eine nette Begleitung und Stimmung sorgte.

Der Sonntag startete mit einem Gottesdienst, gehalten von Theo Buschhaus, der sich in Thema und Gestaltung ganz dem obigen Thema widmete. Schon der Einzug sorgte für Einstimmung und Erheiterung als ein menschlicher Zug bei passender Musik zischend und Dampflok imitierend in die Kirche einzog.



Nach dem Gottesdienst ging es fröhlich weiter auf dem Rathausplatz, wo der Musik- und Fanfarenzug, verstärkt durch die Sommerauer Musikanten bei bestem Wetter zum Frühschoppen aufspielte. Auch die Eisenbahnausstellung war wieder geöffnet. Am Nachmittag entführte Otto Pfeifer historisch Interessierte nochmal in die Geschichte der Elsavatalbahn, ergänzt durch sein gesammeltes Bild- und Textmaterial.



Mit einem besinnlichen Text „Zug des Lebens“ fand unser Fest einen schönen, passenden Abschluss.

Für das leibliche Wohl war das ganze Wochenende über bestens gesorgt mit Getränken, Kaffee, Kuchen, Mittagessen , Herzhaftes am Weinabend. Allen, die diese leckeren Dinge vorbereitet und

teilweise gespendet haben ein herzliches DANKESCHÖN.

Auch den vielen fleißigen Helfern beim Auf- und Abbau und bei der Durchführung ein herzliches „Vergelt's Gott". Es war schön zu erleben, dass mit so vielen Händen ein wirklich gelungenes Wochenende möglich geworden ist.



Sommerpause? Von wegen!

„In den Ferien ist es bei euch bestimmt ruhig." Diesen Satz hören wir öfter. Doch wenn Klopapierrollen, Popcorn, Papierstapel und Agentenausweise im Kana-Haus auftauchen und sich Murmelbahnen quer durchs Haus ziehen, ist klar: Vorbei mit der Ruhe. Die Ferienspiele haben Einzug gehalten. Bei insgesamt sieben Veranstaltungen der Kirchengemeinde waren über 50 verschiedene Kinder dabei. Und auch die Angebote der Bücherei fanden großen Zuspruch. Über das rege Interesse haben wir uns sehr gefreut.

Wie viel kann Papier tragen? Und kann ein Mensch durch ein Loch in einem einzigen Blatt steigen? Bei der Papier-Challenge wurde ausprobiert, getüftelt und über manche eigenwillige Konstruktion gelacht. Ähnlich erfinderisch ging es in der Murmelwerkstatt zu: Aus Rollen, Kartons und allerlei anderen Materialien entstanden kleine Bahnen in Schuhkartons und große Strecken am Geländer entlang, inklusive Loopingversuchen und Dschungellandschaften.

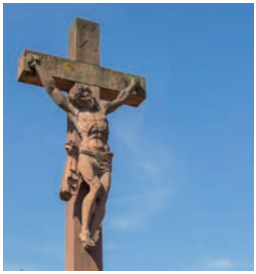
Beim verrückten Spielenachmittag wurde mit Fliegenklatschen Tennis gespielt, mit Frisbees auf Ziele geworfen und rückwärts versteckt. Die Agentenakademie verlangte dagegen einen genauen Blick und einen kühlen Kopf: Tatorte untersuchen, einen Laserparcours überwinden, Codes knacken und die letzten Fälle lösen. Am Ende hatten alle die Abschlussprüfung bestanden. Eschau hat nun also 25 neue Agentinnen und Agenten.

Auch bei der Schnitzeljagd waren Ausdauer und Spürsinn gefragt. Trotz Nieselregens wurden Bilder gesucht, Rätsel gelöst und die Kerzen in der Kirche sicherheitshalber mehrfach gezählt. Der Schatz wurde schließlich gefunden. Und, da er aus Süßigkeiten bestand, gleich verspeist. Beim Kirchenkino ging es gemütlicher zu: Erst wurde über den Film abgestimmt, dann wurden bequeme Sitzplätze eingerichtet und Snacks bereitgelegt. Film ab!

Was bleibt? Eine Murmelbahn, die sich noch immer durchs Kana-Haus schlängelt, die Erinnerung an reichlich Aufräumarbeit, leuchtende Kinderaugen und die Aussicht, dass es auch im nächsten Sommer wieder trubelig wird.

Freud und Leid in unserer Kirchengemeinde

Kirchlich bestattet wurden:



Getauft wurden:



Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen in der Online-Ausgabe des Gemeindebriefs die Namen hier nicht erscheinen.
Wir bitten um Verständnis!

Getraut wurden:



Tauffeiern in unserer Gemeinde



In der Taufe sagt Gott JA zu einem Menschen. Und der Täufling bzw. seine Eltern und die Paten sagen ebenfalls JA zu Gott und zur Kirche. Und wir als Kirchengemeinde freuen uns, ein weiteres Kind Gottes offiziell in unserer Mitte begrüßen zu dürfen.

Herzliche Einladung zu folgenden Taufgottesdiensten:

In der Epiphaniaskirche

Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen in der Online-Ausgabe des Gemeindebriefs die Namen hier nicht erscheinen. Wir bitten um Verständnis!

Anmeldungen zu Kasualien

Bei Taufen, Trauungen, Ehejubiläen und anderen **anlassbezogenen Segensfeiern** begleiten wir Sie gerne. Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an das Gemeindebüro oder schauen Sie auf unsere Internetseite unter „Lebensbegleitung“ weitere Infos.



Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei

OFFENES SINGEN

Gemeinsam singen – Freude an der Musik

Herzliche Einladung an alle Interessierten, Mitsinger und Zuhörer.

Wann	Jeden 1. Dienstag im Monat
Uhrzeit	19:00 Uhr bis 20:00 Uhr
Wo	Treffpunkt im Kana Haus

NÄCHSTES TREFFEN

Dienstag, 6. Oktober 2026 um 19:00 Uhr

Weitere Termine: 3. November · 1. Dezember

Wir singen gemeinsam Lieder und haben Freude an der Musik.

Ausblick & Highlight

Der nächste geplante Auftritt unserer Singgruppe findet am
1. Weihnachtstag (25.12.2026) um 18:30 Uhr
im Weihnachtsgottesdienst statt.

Herzliche Einladung an alle, die gerne mitmachen möchten!

Johannes Happ
-Kirchenmusiker-

Angedacht in der Adventszeit



Für einen Moment innehalten, zur Ruhe kommen und den Tag in Gottes Hand legen: Dazu laden wir Sie bei An-Ge-Dacht im Advent in die Epiphaniaskirche ein. Die offenen Abendgebete werden von Ehrenamtlichen vorbereitet und gestaltet. Unterschiedliche Gedanken und Impulse bieten Raum zum Nachdenken und Besinnen, mitten in den oft vollen Wochen vor Weihnachten.

Die Termine jeweils um 19:00 Uhr:

- Mittwoch, 2. Dezember 2026, 19:00 Uhr

Kommen Sie gerne vorbei. Alle sind herzlich willkommen!
Gut zu wissen: Die Epiphaniaskirche wird für die Abendgebete beheizt. Ein barrierefreier Zugang ist über den Seiteneingang möglich. Barrierefreie Sanitäranlagen stehen im Kana-Haus zur Verfügung

Seniorencafé



Herzliche Einladung

Wenn der Dezember leise an unsere Türen klopft und die Tage kürzer werden, wächst die Sehnsucht nach Wärme, Begegnung und vertrauten Stimmen. Gemeinschaft kann in dieser Zeit wie ein Licht im Fenster sein: Sie schenkt Orientierung und Trost.

Darum laden wir Sie zum Seniorencafé ein – am **Mittwoch, 9. Dezember 2026, um 14:30 Uhr** im Gemeindehaus. Bei Kaffee und Kuchen wollen wir miteinander ins Gespräch kommen, lachen und vielleicht auch das eine oder andere Stück Leben teilen. Unsere Geburtstagsrunde gibt uns dabei einen besonderen Anlass zur Freude.

Gerade im Advent tut es gut, nicht allein zu bleiben, sondern sich als Teil eines größeren Ganzen zu erleben – wie Kerzen, die gemeinsam heller leuchten.

Damit wir gut planen können, bitten wir Sie herzlich um eine verbindliche Anmeldung bis 02.12.2026. Ihre Anmeldungen nehmen Elisabeth Rippel (09374/2137) oder das Pfarramt Eschau (09374/1270) entgegen.

Kommen Sie – wir freuen uns auf Sie.

Christbaumsammlung



Quelle: Sebastian Lambert

Der Weihnachtsbaum hat in den vergangenen Wochen viele schöne Momente begleitet. Wenn die Festtage vorbei sind, übernehmen wir gerne das Aufräumen: Die Evangelische Jugend sammelt am Samstag, den 9. Januar, ab 10 Uhr die Christbäume gegen eine Spende in Eschau ein. Bitte stellen Sie Ihren Baum rechtzeitig und gut sichtbar an den Straßenrand. Wenn Sie sichergehen möchten, dass Ihr Baum abgeholt wird, melden Sie sich gerne im Pfarramt oder bei Lena Riegel. Mit Ihrer Spende unterstützen Sie die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in unserer Kirchengemeinde. Vielen Dank für Ihre Hilfe und Verbundenheit.

Konfirmation 2028: Dein Konfi-Kurs startet!



Am Sonntag, den 10. Januar 2027, startet der Konfi-Kurs 2028 mit einem Gottesdienst in der Epiphaniaskirche Eschau. Gemeinsam mit den aktuellen Konfis, den Teamerinnen und Teamern sowie der Kursleitung erhalten Jugendliche und Eltern erste Einblicke in die Konfi-Zeit. Im Anschluss gibt es Informationen zum Kurs, Raum für Fragen und die Möglichkeit zur Anmeldung.
Alle Jugendlichen des entsprechenden Jahrgangs, die in unserer Gemeindekartei eingetragen sind, erhalten Anfang Dezember eine schriftliche Einladung. Auch Jugendliche, die noch nicht getauft sind oder keinen Brief erhalten haben, sind herzlich willkommen. Weitere Informationen gibt es auf unserer Homepage, im Gemeindebüro oder bei Lena Riegel.
Wir freuen uns auf dich!

Spieleabend für alle Generationen



Quelle: © Lena via Canva.com

Die Karten werden gemischt, die Würfel liegen bereit und wer erklärt noch mal die Regeln? Am **Freitag, 22. Januar, ab 16:00 Uhr** wird im Kana-Haus gespielt. Ob Brettspielklassiker, schnelle Kartenrunde oder eine neue Entdeckung: Alle Generationen sind eingeladen, gemeinsam einen geselligen Spieletag zu verbringen.
Bringen Sie gerne Ihr Lieblingsspiel und Freunde oder Freundinnen mit. Auch wer einfach dazukommt, ist herzlich willkommen. Vielleicht findet sich dabei gleich ein neues Lieblingsspiel!

Das Begegnungscafé lädt ein...



...zu einer guten Tasse Kaffee, zu leckerem selbstgemachten Kuchen, zu einem netten Gespräch. Einmal im Monat öffnen sich die Türen im Kana-Haus. Ein Treffpunkt am Ort - mitten im Ort und unverbindlich. In herzlicher Atmosphäre wird geplaudert und gelacht. Einfach mal vorbeikommen und den Austausch mit anderen genießen!

Das Café öffnet am Donnerstag von 15:00 – 17:00 Uhr
26.11.2026, 17.12.2026, 21.1.2027

Dorett Kleinschroth, 06092 5749 (mit AB) und
Angelika Pröschel, 09374 2347 (mit AB)

Offener Yogatreff



Weil Leib und Seele zusammengehören... An diesen Abenden wollen wir gemeinsam einfache Yogaübungen praktizieren, um uns beweglich zu halten und mit Hilfe konzentrierter Haltungen ein wenig Abstand vom eindrucksvollen Alltag zu gewinnen. Atemübungen sind genauso dabei wie der Sonnengruß und kleinere Flows. Ein wenig Erfahrung im Yoga ist vorteilhaft, aber keine Bedingung. Bei gesundheitlichen Einschränkungen wie Herzerkrankungen oder Störungen des Bewegungsapparates fragt im Zweifelsfall Euren Hausarzt. Jede und jeder ist herzlich zum Mitmachen eingeladen. Yogamatte und evtl. eine Decke sowie etwas zum Trinken mitbringen.

Wann? um 19:30 Uhr am 09.11., 23.11., 07.12., 21.12., 4.1., 18.1.,
Wo? Im Betsaal in Mönchberg. (Rathaus 1. Stock)
Mit Wem? Dorett Kleinschroth, 06092 5749 (mit AB)

Unterwegs-Abende



Miteinander singen, beten, Gemeinschaft teilen, zur Ruhe kommen, schmunzeln, Zeit für Begegnung haben... dies alles geschieht an unseren Unterwegs-Abenden. Jeder Abend hat ein bestimmtes Thema, dem wir uns von verschiedenen Seiten nähern. In Liedern, Gesprächsrunden und Gebeten, kleinen Geschichten und Meditationen. Kommt gerne vorbei und probiert es aus. Miteinander Unterwegssein macht Freude.

ORT: Im Betsaal in Mönchberg. (Rathaus 1. Stock)
ZEIT: 16.11., 14.12., 11.01. - jeweils um 19:30 Uhr

Adventliches Beisammensein in Mönchberg



Am 2. Advent, dem 6. Dezember, laden wir Sie herzlich zu einem Adventsgottesdienst um 18:00 Uhr im Alten Rathaus in Mönchberg ein. Wir feiern im ersten Stock, der mit dem Aufzug barrierefrei erreichbar ist. Mit adventlichen Liedern und Gedanken stimmen wir uns gemeinsam auf Weihnachten ein. Anschließend bleiben wir noch gemütlich beisammen. Bei herzhaften und süßen Leckereien sowie Getränken ist Zeit für Gespräche und Begegnungen.

Wir freuen uns auf einen schönen Abend mit Ihnen!

Mit Zuversicht ins neue Jahr



„Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; hab keine Angst, denn ich bin dein Gott!“ (Jesaja 41,10)

Die Jahreslosung 2027 macht Mut. Doch was bedeutet diese Zusage für uns und für das, was im neuen Jahr vor uns liegt? Am 3. Januar 2027 um 18:00 Uhr im Betsaal in Mönchberg gehen wir dieser Frage gemeinsam nach. In einem Gottesdienst ist neben Liedern und Gedanken auch Platz für Austausch und kreative Ideen. Wer möchte, kann sich beteiligen, etwas ausprobieren oder eigene Gedanken einbringen. Genauso willkommen ist, wer lieber zuhört und den Gottesdienst in Ruhe miterlebt.

Wir freuen uns, mit Ihnen ins neue Jahr zu starten!

Mit Gottes Segen ins neue Jahr



Ein neues Jahr liegt vor uns. Manches haben wir schon geplant, vieles ist noch offen. Was wird uns freuen, was wird uns fordern und was wünschen wir uns für die kommenden Monate?

Am 1. Januar 2027 um 17:00 Uhr laden wir Sie zum Gottesdienst in die Kapelle „Zum guten Hirten“ ein. Gemeinsam bitten wir Gott um Schutz, Hilfe und Zuversicht für unseren Weg durch das neue Jahr. Dabei ist Raum für das, was uns beschäftigt, für unsere Hoffnungen und für unsere Sorgen. Wer möchte, kann einen persönlichen Segen empfangen: eine Zusage für den eigenen Weg, die uns daran erinnert, dass Gott uns begleitet.

Gottesdienste extra für Sie regional vernetzt

Auf den folgenden Seiten finden Sie eine Übersicht aller evangelischen Gottesdienste in unserer Umgebung. Durch diese Kooperation bieten wir Ihnen ein umfassendes Gottesdienstangebot von klassischen über moderne bis hin zu experimentellen Gottesdienstformen. Auch die Gottesdienstorte und Gottesdienstzeiten sind vielfältig.

Sie sind zu allen Gottesdiensten und Andachten herzlich eingeladen und in jeder Kirche und Gemeinde jederzeit herzlich willkommen. Wir freuen uns auf Sie!

Gottesdienstorte in den Kirchengemeinden

Eschau:

- Friedhof Hobbach
  Friedhofstraße 8, 63863 Eschau
- Friedhof Sommerau
  Ringstraße 16, 63863 Eschau
- Friedhof Eschau
  Spessartstraße, 63863 Eschau
- Epiphaniaskirche Eschau
  Rathausstraße 17, 63863 Eschau
- Kana-Haus Eschau
  Rathausstraße 15, 63863 Eschau
- Kirchgarten Eschau
  (bei Regen im Ausweichort Kana-Haus)
  Kirchstraße 11, 63863 Eschau
- Kindergarten Abenteuerland Eschau
  Mönchberger Weg 10, 63863 Eschau
- Tagespflege „Care“ Eschau
  Am Mühlbach 1, 63863 Eschau
- Volksschule Elsavatal Heimbuchenthal
  Bergstraße 16, 63872 Heimbuchenthal
- Betsaal Mönchberg
  Hauptstraße 44, 63933 Mönchberg
- Kath. Kirche St. Johannes der Täufer Mönchberg
  Schwimmbadstr. 10, 63933 Mönchberg
- Freizeitanlage Wildensee
  Wildensee 96, 63863 Eschau

Hofstetten:

- St. Michaelskirche Hofstetten
  Eichelsbacher Str. 11,
  63839 Kleinwallstadt/ Hofstetten
- Evang. Gemeindehaus Sulzbach
  Jahnstr. 16, 63834 Sulzbach
- Kath. Kirche St. Anna Sulzbach
  Spessartstraße 2, 63834 Sulzbach
- Kath. Kirche St. Michael
  Hauptstraße 92, 63840 Hausen
- Rohe´sche Stiftung Kleinwallstadt
  Miltenberger Str. 2, 63839 Kleinwallstadt
- St. Rochus Kirche Volkersbrunn
  St.-Rochus-Straße 1, 63849 Leidersbach

Obernburg:

- Friedenskirche Obernburg
  Oberer Neuer Weg, 63785 Obernburg
- Trinitatiskirche Mömlingen
  Jahnstraße 22, 63853 Mömlingen
- kath. Pfarrheim St. Gertraud Elsenfeld
  Adam-Zirkel-Str. 6, 63820 Elsenfeld
- Friedhof Elsenfeld
  Friedhofstraße 22, 63820 Elsenfeld
- Bürgerzentrum Elsenfeld
  Mühlweg 9, 63820 Elsenfeld

Legende

Abendmahl *Kirche mit Kindern* ACK *Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen*

GOTTESDIENSTE

		Ort	Uhrzeit	Gottesdienst	Liturg/ Liturg
November					
So 1. November *22. So. n. Trinitatis/ Allerheiligen* *Reformations-gedenken*		HOBBACH	13:30	**Friedhof Hobbach** *Ökumenisches Totengedenken*	Himmel
		SOMMERAU	14:30	**Friedhof Sommerau** *Ökumenisches Totengedenken mit Kranzniederlegung*	Himmel
		ESCHAU	15:30	**Friedhof Eschau** *Ökumenisches Totengedenken*	Himmel
		HOFSTETTEN	10:00	**St. Michaelskirche** *Gottesdienst*	Rößle
		ELSENFELD	14:30	**Friedhof Elsenfeld** *Ökumenisches Totengedenken und Kranzniederlegung*	Dittmar
So 8. November *Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr*		ESCHAU	9:30	**Epiphaniaskirche** *Liturgischer Gottesdienst*	Himmel
		HOFSTETTEN	10:00	**St. Michaelskirche** *Gottesdienst*	Burkart
		OBERNBURG	11:00	**Friedenskirche** *Liturgischer Gottesdienst*	Himmel
Mi 11. November *Martinstag*		ESCHAU	14:00	**Tagespflege „Care“** *Seniorengottesdienst*	Himmel
Do 12. November		ESCHAU	14:30	**KiTa Abenteuerland** *Abenteuerzeit*	Riegel
Fr 13. November		ESCHAU	17:00	**Epiphaniaskirche** *Andacht zum Start des Laternen-umzugs*	Riegel
		HAUSEN	19:00	**Kath. Kirche St. Michael** *ökum. Gottesdienst zur Friedens-dekade zum Thema „couragiert widerständig“*	Haas / Jalowitzki
So 15. November *Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr*		ESCHAU	9:30	**Kriegerdenkmal** *Volkstrauertag mit Gedenken der Opfer von Krieg und Vertreibung mit Liedertafel*	Himmel
		WILDENSEE	10:30	**Kirche „Zum guten Hirten“** *Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen*	Himmel
		HEIMBUCHEN-THAL	18:00	**Volksschule** *Gottesdienst mal Anders*	Team
		HOFSTETTEN	10:00	**St. Michaelskirche** *Gottesdienst mit Taizé-Liedern und Lichtermeer*	Haas / Mehlig
		MÖMLINGEN	9:30	**Trinitatiskirche** *Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen*	Rupp
Mi 18. November *Buß- und Bettag*		ESCHAU	19:00	**Epiphaniaskirche** *Liturgischer Gottesdienst*	Himmel
		HOFSTETTEN	19:00	**St. Michaelskirche** *Beichtgottesdienst zum Thema „Bitte wenden!“*	Haas / Mehlig
		OBERNBURG	19:00	**Friedenskirche** *Gottesdienst mit Abendmahl*	Wachsmann

GOTTESDIENSTE

	Ort	Uhrzeit	Gottesdienst	Liturg / Liturg
Sa 21. November *Vorabend zum Ewigkeitssonntag*	SULZBACH	18:30	**Evang. Gemeindehaus** *Abendgottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen*	Haas / Mehlig
So 22. November *Ewigkeitssonntag*	ESCHAU	9:30	**Epiphaniaskirche** *Gottesdienst mit Konfis und Gedenken der Verstorbenen*	Happ
	HOFSTETTEN	10:00	**St. Michaelskirche** *Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen*	Haas / Mehlig
	OBERNBURG	11:00	**Friedenskirche** *Gottesdienst mit Konfis und Gedenken der Verstorbenen*	Happ
Mi 25. November	MÖNCHBERG	19:00	**Kirche „Johannes der Täufer“** *Ökumenische Nacht der Lichter*	Team
Sa 28. November *Vorabend 1. Advent*	HOFSTETTEN	18:00	**St. Michaelskirche** *Musikalische Adventsandacht unseres Posaunenchors*	Preu
So 29. November *1. Advent*	ESCHAU	9:30	**Epiphaniaskirche** *Gottesdienst mit Abendmahl*	Himmel
	WILDENSEE	10:30	**Kirche „Zum guten Hirten“** *Gottesdienst mit Abendmahl*	Himmel
	HOFSTETTEN	10:00	**St. Michaelskirche** *Gottesdienst*	Rüster
	MÖMLINGEN	9:30	**Trinitatiskirche** *Gottesdienst mit Abendmahl*	Bohnhoff?
Dezember				
Mi 2. Dezember	ESCHAU	19:00	**Epiphaniaskirche** *An-ge-dacht*	Obst-Freudenberger und Kleinschroth
So 6. Dezember *2. Advent*	MÖNCHBERG	18:00	**Betsaal** *Adventsandacht mit Beisammensein*	Dittmar mit Team
	HOFSTETTEN	10:00	**St. Michaelskirche** *Gottesdienst*	Rößle
	OBERNBURG	11:00	**Friedenskirche** *Familiengottesdienst*	Riegel und Team
Mi 9. Dezember	ESCHAU	19:00	**Epiphaniaskirche** *„An-ge-dacht“*	
So 13. Dezember *3. Advent*	ESCHAU	10:30	**Epiphaniaskirche** *KiTa-Gottesdienst*	Riegel und Team
	HOFSTETTEN	10:00	**St. Michaelskirche** *Gottesdienst mit unserem Kindergarten*	Mehlig
	ELSENFELD	9:30	**Pfarrheim St. Gertraud** *Gottesdienst mit Abendmahl*	Wachsmann
Mi 16. Dezember	ESCHAU	19:00	**Epiphaniaskirche** *An-ge-dacht*	
Sa 19. Dezember *Vorabend zum 4. Advent*	SULZBACH	17:00	**Evang. Gemeindehaus** *Adventsfenster*	Preu

GOTTESDIENSTE

	Ort	Uhrzeit	Gottesdienst	Liturg/ Liturg
So 20. Dezember *4. Advent*	ESCHAU	9:30	**Epiphaniaskirche** *Liturgischer Gottesdienst*	Dittmar
	HOFSTETTEN	10:00	**St. Michaelskirche** *Gottesdienst*	Haas / Mehlig
	ELSENFELD	9:30	**Pfarrheim St. Gertraud** *Gottesdienst*	Buschhaus
	OBERNBURG	11:00	**Friedenskirche** *Liturgischer Gottesdienst*	Dittmar
Do 24. Dezember *Heilig Abend*	ESCHAU	14:30	**Epiphaniaskirche** *Krippenspielgottesdienst*	Riegel und Team
	WILDENSEE	16:00	**Freizeitanlage** *Waldweihnacht für Groß und Klein*	Himmel
	ESCHAU	17:00	**Epiphaniaskirche** *Christvesper*	Himmel
	ESCHAU	22:00	**Epiphaniaskirche** *Christmette mit Austeilung des Friedenslichts*	Dittmar
	KLEINWALLSTADT	14:00	**Rohe´schen Stiftung** *Familiengottesdienst*	Haas / Mehlig
	SULZBACH	15:30	**St. Annakirche** *Familiengottesdienst mit Posaunenchor*	Haas / Mehlig
	HOFSTETTEN	17:30	**St. Michaelskirche** *Familiengottesdienst*	Haas / Mehlig
	HOFSTETTEN	22:00	**St. Michaelskirche** *Christmette mit Posaunenchor*	Haas / Mehlig
	OBERNBURG	16:00	**Friedenskirche** *Krippenspielgottesdienst*	Riegel
	MÖMLINGEN	17:00	**Trinitatiskirche** *Christvesper*	Bohnhoff
	ELSENFELD ACK	17:30	**Bürgerzentrum** *Ökumenische Christvesper*	ACK
	OBERNBURG	22:00	**Friedenskirche** *Christmette*	Völker
Fr 25. Dezember *1. Weihnachtstag*	ESCHAU	18:30	**Epiphaniaskirche** *Liturgischer Gottesdienst*	Happ
	HOFSTETTEN	10:00	**St. Michaelskirche** *Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Weinhostie)*	Haas / Mehlig
	OBERNBURG	10:00	**Friedenskirche** *Festgottesdienst mit Abendmahl*	Dittmar
Sa 26. Dezember *2. Weihnachtstag*	ESCHAU	9:30	**Epiphaniaskirche** *Festgottesdienst mit Abendmahl*	Rupp
	HOFSTETTEN	10:00	**St. Michaelskirche** *Gottesdienst*	Rößle
So 27. Dezember *1. Sonntag nach dem Christfest*	ESCHAU	18:30	**Epiphaniaskirche** *Regionaler Singgottesdienst mit Wunschliedern*	Rupp
	HOFSTETTEN	10:00	**St. Michaelskirche** *Gottesdienst*	Haas / Mehlig

GOTTESDIENSTE

	Ort	Uhrzeit	Gottesdienst	Liturg / Liturg
Mi 31. Dezember *Silvester*	ESCHAU	16:30	**Epiphaniaskirche** *Jahresabschlussgottesdienst mit Verlesung des Gemeindeberichts und Abendmahl*	Himmel
	SULZBACH	15:30	**Evang. Gemeindehaus** *Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Weinhostie)*	Haas/Mehlig
	HOFSTETTEN	18:00	**St. Michaelskirche** *Gottesdienst mit Posaunenchor*	Haas / Mehlig
	OBERNBURG	18:30	**Friedenskirche** *Jahresabschlussgottesdienst mit Verlesung des Gemeindeberichts*	Wachsmann
Januar 2027				
Do 1. Januar 2027 *Neujahr*	WILDENSEE	17:00	**Kirche „Zum guten Hirten“** *Segnungsgottesdienst*	Happ
	OBERNBURG	11:00	**Friedenskirche** *Gottesdienst mit Abendmahl*	Dittmar
So 3. Januar *2. Sonntag nach dem Christfest*	MÖNCHBERG	18:00	**Betsaal** *Gottesdienst zur Jahreslosung*	Riegel und Team
	HOFSTETTEN	10:00	**St. Michaelskirche** *Gottesdienst zur Jahreslosung*	Burkart
Mi 6. Januar *Epiphanias*	ESCHAU	9:30	**Epiphaniaskirche** *Liturgischer Gottesdienst zur Kirchweihe*	Happ
		9:30	**Kana-Haus** *Kinderkirche*	Riegel
	ELSENFELD	15:00	**Kanuanleger** *Orthodoxe Flusssegnung*	ACK
So 10. Januar *1. Sonntag nach Epiphanias*	ESCHAU	10:30	**Epiphaniaskirche** *Gottesdienst zur Konfi-Anmeldung*	Riegel
		10:30	**Kana-Haus** *Kinderkirche*	KiKi-Team
	HOFSTETTEN	10:00	**St. Michaelskirche** *Gottesdienst*	Rößle
	MÖMLINGEN	9:30	**Trinitatiskirche** *Gottesdienst mit Abendmahl*	Rupp
Di 12. Januar	VOLKERSBRUNN	19:00	**kath. Kirche St. Rochus** *ökumenischer Gottesdienst zur Einheit der Christen*	Wissel / Haas
So 17. Januar *2. Sonntag nach Epiphanias*	HOFSTETTEN	10:00	**St. Michaelskirche** *Gottesdienst*	Haas / Mehlig
	OBERNBURG	18:30	**Friedenskirche** *Gottesdienst zur Einheit der Christen*	ACK
Sa 23. Januar	SULZBACH	18:30	**Evang. Gemeindehaus** *Abend-Gottesdienst*	Haas / Mehlig
So 24. Januar *3. Sonntag nach Epiphanias*	ESCHAU	9:30	**Epiphaniaskirche** *Liturgischer Gottesdienst mit Abendmahl*	Himmel
	WILDENSEE	10:30	**Kirche „Zum guten Hirten“** *Liturgischer Gottesdienst mit Abendmahl*	Himmel
	HOFSTETTEN	10:00	**St. Michaelskirche** *Gottesdienst*	Haas / Mehlig
	ELSENFELD	11:00	**Pfarrheim St. Gertraud** *Gottesdienst zum Mitarbeitenden-Dank*	Riegel/ Dittmar
So 31. Januar *Letzter Sonntag nach Epiphanias*	ESCHAU	9:30	**Epiphaniaskirche** *Liturgischer Gottesdienst*	Wachsmann
	HOFSTETTEN	10:00	**St. Michaelskirche** *Dank-Gottesdienst, anschl. Mitarbeiter Dank*	Haas / Mehlig
	OBERNBURG	11:00	**Friedenskirche** *Liturgischer Gottesdienst*	Wachsmann



Weihnachten feiern

24 Dezember

Heiligabend

14.30 Uhr Krippenspielgottesdiest in Eschau
16.00 Uhr Waldweihnacht in Wildensee
17.00 Uhr Christvesper
22.00 Uhr Christmette

25 Dezember

1. Weihnachtsfeiertag

18.30 Uhr Christvesper
Mit Kind und Kegel Weihnachten erleben in ökumenischer Verbundenheit Traditionen feiern und Gemeinschaft spüren.

26 Dezember

2. Weihnachtsfeiertag

09.30 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl
Mit vertrauten Liedern und festlicher Liturgie Weihnachten feiern und im Abendmahl Gemeinschaft erfahren.

27 Dezember

Sonntag nach Weihnachten

18.30 Uhr Singgottesdienst
Weihnachten zum Klingen bringen mit Gedanken und Ihren Wunschliedern. Liedwünsche können im Advent in der Kirche oder per QR-Code eingereicht werden.

ACK Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland

Gebetswoche für die Einheit der Christen

Füreinander beten.
Einheit gestalten.

Gottesdienst für die Einheit der Christen

Sonntag 17.Januar 2027
18.30 Uhr, Friedenskirche Obernburg

ACK Main-Mömling-Elsava

Herzlich eingeladen sind
Christinnen und Christen
aus verschiedenen Konfessionen

„Fürchte dich nicht, du kleine Herde!
Denn euer Vater hat beschlossen, euch
das Reich zu geben.“
(Lukas 12,32)

Kinderkirche

KIRCHE MIT KINDERN

Bei uns in der Kinderkirche bleibt es spannend. Gemeinsam entdecken wir Geschichten rund um die Bibel, basteln und spielen. Alle Kinder zwischen drei und zwölf Jahren sind dazu herzlich willkommen. Wer sich noch nicht allein traut, darf jederzeit auch eine Begleitperson mitbringen. Schau vorbei und mach mit. Wir freuen uns auf Dich!

SANKT MARTIN am FR, 13. November 2026, um 17:00 Uhr



© Lena Riegel via Canva.com

Endlich heißt es wieder: „Laterne, Laterne …“ Gemeinsam mit der KiTa Abenteuerland laden wir Groß und Klein zu unserem Martinsweg ein. Wir starten mit einer kurzen Andacht in der Epiphaniaskirche, bevor wir uns mit unseren Laternen auf den Weg machen. Unterwegs wird gemeinsam gesungen, ehe der Abend bei Punsch und einer kleinen Stärkung an der KiTa ausklingt. Wir freuen uns auf viele leuchtende Laternen und fröhliche Stimmen.

ABENTEUERZEIT am DO, 12. November von 14:30-16:00 Uhr



© Lena Riegel via Canva.com

Geschichten hören, spielen, basteln, rätseln und gemeinsam Neues entdecken: Bei der Abenteuerzeit in der KiTa Abenteuerland ist immer etwas los. Rund um das Thema St. Martin erwartet Kinder ein bunter Nachmittag mit kreativen Aktionen und jeder Menge Spaß. Eingeladen sind nicht nur KiTa-Kinder, sondern alle kleinen und großen Abenteurer, die Lust haben mitzumachen.

KINDERKIRCHE am DI, 6. Januar um 09:30 Uhr



© Lena Riegel via Canva.com

Was haben die Heiligen Drei Könige mit den Sternsingern von heute zu tun? Dieser Frage gehen wir in der Kinderkirche im Kana-Haus nach. Gemeinsam entdecken wir spannende Geschichten, lernen Lieder kennen und werfen einen Blick auf die diesjährige Sternsingeraktion. Wie immer wird gesungen, gespielt und gemeinsam über den Glauben gestaunt. Alle Kinder sind herzlich willkommen.

WEIHNACHTEN EXTRA FÜR KINDER UND FAMILIEN

Weihnachten steht vor der Tür und damit auch einige besondere Gottesdienste für Kinder und Familien. Gemeinsam singen, staunen, die Weihnachtsgeschichte neu entdecken und sich auf das Fest einstimmen: Dazu laden wir in der Advents- und Weihnachtszeit herzlich ein. Wir freuen uns auf viele große und kleine Besucherinnen und Besucher.

KiTa-Gottesdienst am SO, 13. Dezember 2026, 10:30 Uhr



© Lena Riegel via Canva.com

Die Weihnachtszeit rückt näher und in der KiTa Abenteuerland wird schon fleißig gesungen, geübt und vorbereitet. Am 3. Advent laden die Kinder gemeinsam mit ihren Erzieherinnen und Erziehern zum vorweihnachtlichen Gottesdienst in der Epiphaniaskirche ein. Kinder aus Krippe, Kindergarten und Hort gestalten den Gottesdienst mit Liedern, kleinen Spielszenen und vielen liebevollen Ideen. Eine schöne Gelegenheit, die Vorfreude auf Weihnachten miteinander zu teilen.

Familiengottesdienst mit Krippenspiel am DO, 24. Dezember um 14:30 Uhr



© Lena Riegel via Canva.com

Für viele Familien gehört das Krippenspiel einfach zu Weihnachten dazu. Wochenlang haben unsere Kinder geprobt und sich auf ihren großen Auftritt vorbereitet. Nun erzählen sie in der Epiphaniaskirche die Weihnachts-geschichte von Maria, Josef, den Hirten und dem Kind in der Krippe auf ihre ganz eigene Weise. Herzliche Einladung zu diesem Familiengottesdienst an Heiligabend.

Waldweihnacht am DO, 24. Dezember um 16:00 Uhr



© Lena Riegel via Canva.com

Wenn es langsam dunkel wird und die Lichter von Wildensee durch den Wald schimmern, beginnt für viele die Weihnachtszeit erst richtig. Auch in diesem Jahr laden wir wieder zur Waldweihnacht in der Freizeitanlage ein. Die besondere Atmosphäre unter freiem Himmel, ein kleines Krippenspiel und vertraute Weihnachtslieder machen diesen Gottesdienst zu einem stimmungsvollen Auftakt in den Heiligabend.



© Tanja Putzig via Canva.com



Bock auf einen entspannten Abend mit Freunden? Dann komm zu Pizza & Play! Gemeinsam backen wir Pizza, spielen alles, was Spaß macht, und verbringen einen lockeren Abend mit guter Stimmung. Egal ob Brettspiele, Kartenspiele, Partygames oder spontane Aktionen zwischendurch. Bring gerne Freundinnen und Freunde mit und sei dabei.

WANN:	Samstag, 14. November 2026, 18:00-21:00 Uhr
WO:	Lutherraum (Oberer neuer Weg 10, 63785 Obernburg)
WER:	Jugendliche ab 13 Jahren und Konfis



Wenn die Altstadt im Lichterglanz erstrahlt, sind auch wir wieder dabei. Gemeinsam betreiben wir unseren Stand auf dem Weihnachtsmarkt, verkaufen heiße Getränke und Leckereien. Du möchtest nicht nur über den Weihnachtsmarkt schlendern, sondern mittendrin sein? Dann mach mit! Egal ob für ein paar Stunden oder länger: Wir freuen uns auf jede helfende Hand. Anmeldung und Schichtauswahl über QR-Code.

WANN:	Freitag, 04. Dezember 16:30 Uhr – Samstag, 05. Dezember 22:30 Uhr
WO:	Römerstraße Obernburg
WER:	Jugendliche ab 13 Jahren und Konfis

EXTRA FÜR JUGENDLICHE



Weihnachtsstimmung mal anders: Bei unserer Weihnachtsparty erwarten dich gute Musik, leckere Snacks, lustige Spiele und jede Menge Zeit mit anderen Jugendlichen. Natürlich dürfen auch Weihnachtsklassiker, Überraschungen und Plätzchen nicht fehlen. Zieh deinen Lieblings-Weihnachtspulli an, bring gute Laune mit und feiere mit uns einen Abend voller Gemeinschaft, Spaß und Adventsfeeling.

WANN:	Samstag, 12. Dezember 2026 19:00-22:00 Uhr
WO:	Jugendraum Elsenfeld (Adam-Zirkel-Straße 4, 63820 Elsenfeld)
WER:	Jugendliche ab 13 Jahren und Konfis



Ein Abend ohne Leistungsdruck, aber voller Möglichkeiten: Bei Make Something wird gebastelt, gestaltet, ausprobiert und kreativ gedacht. Was genau entsteht? Das entscheidet ihr mit. Von Deko über Upcycling bis zu kleinen Kunstprojekten ist alles möglich. Wenn du Lust hast, etwas mit deinen eigenen Händen zu schaffen, neue Ideen auszuprobieren und gemeinsam kreativ zu werden, dann bist du hier genau richtig.

WANN:	Samstag, 16. Januar 2027, 19:00-22:00 Uhr
WO:	Kana-Haus Eschau (Rathausstraße 15, 63863 Eschau)
WER:	Jugendliche ab 13 Jahren und Konfis



Die Feiertage sind vorbei, die Weihnachtsbäume haben ausgedient. Zeit für die traditionelle Christbaumsammlung! Gemeinsam ziehen wir durch die Straßen von Eschau, sammeln die Bäume ein und erleben einen Vormittag voller Teamgeist, Action und guter Stimmung. Ganz nebenbei unterstützen wir mit den gesammelten Spenden unsere Jugendarbeit und ermöglichen zukünftige Aktionen und Veranstaltungen. Also: Warme Kleidung anziehen, mit anpacken und dabei sein!

WANN:	Samstag, 09. Januar 2027, ab 10:00 Uhr
WO:	Kana-Haus Eschau (Rathausstraße 15, 63863 Eschau)
WER:	Jugendliche ab 13 Jahren und Konfis

Kennen Sie uns schon?
Der Schülerhort Eschau stellt sich vor – Wissenswertes und Neuigkeiten

Als Teil der Kita Abenteuerland betreuen wir Grundschulkinder der 1. – 4. Klasse. Unser Team besteht aus 6 Mitarbeiterinnen, die die Kinder von Montag bis Freitag ab Unterrichtsende bis 16:00 Uhr betreuen, Freitag bis 15:00 Uhr. Wir essen gemeinsam zu Mittag, betreuen und begleiten die Hausaufgaben, spielen und gestalten mit den Kindern die Freizeit.

Auch in den Ferien können die Kinder von 7.00 – 15.00 Uhr in die Ferienbetreuung gehen. Hier bieten wir viele interessante Aktionen an:

- Besuch bei den Bogenschützen in Eschau
- Museumsbesuch in Frankfurt
- Wassertretanlage in Eichelsbach
- Wanderung zum Minigolf nach Mönchberg
- Kinobesuche in Miltenberg und Erlenbach
- Autorenlesungen in der Bücherei
- Einkaufen gehen, gemeinsames Kochen und Frühstücken
- Spielplatz- und Waldbesuche
- Wanderung nach Mönchberg an den Bach mit Picknick
- Wasserspielplatz in Aschaffenburg
- Kinotag bei Regenwetter im Hort
- Teilnahme am Fußball-Hort-Cup
- Basteln, werken und gärtnern im Hort
- und vieles mehr ….

Viele Ausflüge unternehmen wir mit Bus und Bahn, oft laufen wir aber auch zu unseren Ausflugszielen.

Viele Familien können die Betreuung in der Schulzeit selbst gut organisieren, brauchen aber für die Ferien eine Betreuung. Auch dafür ist der Schülerhort Eschau da: gerne können Sie Ihr Kind als Ferienkind zur Betreuung anmelden. Dieses Angebot gilt für Kinder der 1. – 4. Klasse aus allen Eschauer Ortsteilen. Sie haben Interesse? Dann nehmen Sie gerne unverbindlich Kontakt mit Frau Vandeven, der Hortleitung, auf. Sie wird Ihnen alle nötigen Informationen dazu geben.

Tel.: 09374-9798945 oder per E-Mail: kita.horteschau@elkb.de

Momentan sind wir noch in den Räumlichkeiten der Valentin Pfeifer Grund- und Mittelschule untergebracht. Mit dem Rechtsanspruch auf eine Ganztagsbetreuung ab 15. September 2026 für alle 1. Klässler reichen die Räumlichkeiten in der Schule nicht mehr aus. Zumal ab September 2027 der Rechtsanspruch für die 2. Klässler kommt, 2028 für die 3. Klässler und 2029 auch für die 4. Klässler. Daher hat sich die Gemeinde Eschau dazu entschlossen, den alten Kindergarten zum neuen Hort umzubauen.

Seit Oktober haben die Umbaumaßnahmen in der alten Kita Abenteuerland in der Ludwig-Caps-Straße 2 begonnen. Wir freuen uns schon sehr auf das neue Gebäude, in dem 75 Hortkinder viel Platz und Raum für ihren Tagesablauf und ihre Bedürfnisse bekommen werden. Herzlichen Dank an die Gemeinde Eschau für die Finanzierung und die Umsetzung dieses Projektes.

Bis zu den Herbstferien sind wir noch damit beschäftigt, dass sich die neuen Kinder gut in die Hortfamilie einleben, Freundschaften finden und mit dem neuen und ungewohnten Schulalltag zurechtkommen. Auch das Thema „Hausaufgaben machen“ will gelernt sein und wir unterstützen unsere Jüngsten dabei tatkräftig.

Bis zum Jahresende im Dezember werden wir im Hort noch die Hortsprecher wählen, für den Weihnachtsgottesdienst üben und den Weihnachtsmarkt vorbereiten. Denn wir sind in diesem Jahr das erste Mal mit einem eigenen Stand vertreten! Darauf freuen wir uns schon sehr, denn mit dem Verkauf von vielen selbstgestalteten Dekorationen und allerlei Leckereien für zu Hause möchten sich die Kinder einen Wunsch erfüllen. Sie lernen dadurch, dass man mit gemeinsamer Anstrengung und Zusammenarbeit ein Ziel erreichen kann. Deshalb: Lassen Sie sich überraschen und besuchen Sie uns gerne – wir sind in der Elsava-Halle zu finden und freuen uns auf Sie.

Nun wünschen wir Ihnen eine wundervolle und farbenprächtige Herbstzeit, im Advent besinnliche und ruhige Momente, „Frohe Weihnachten“ und ein gesundes und gesegnetes neues Jahr.

Claudia Vandeven

EVANGELISCH-LUTHERISCHE
KINDERTAGESSTÄTTE



ABENTEUERLAND

Interessantes aus der Bücherei im Kana-Haus:

Die Bücherei in Eschau! - Die offizielle Bezeichnung ist „Kinder- und Jugendbücherei der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Eschau". Es fehlt der Zusatz „öffentlich", der eigentlich dazu gehört. Denn eine Bücherei ist für alle Einwohner einer Gemeinde da. Unser Träger ist die Evangl.-Luth. Kirchengemeinde Eschau. Unser Raum ist in dem Gemeindehaus zu finden und ein Teil der Bücher wird von ihr finanziert. Wir bieten Bücher für jedes Alter und andere Medien wie Spiele und Tonies. Die politische Marktgemeinde Eschau unterstützt unsere Arbeit ebenfalls finanziell und ist offen für unsere Belange. Weil wir sehr aktiv sind (Stand 28.09.2026: 4658 Medien insgesamt, davon 4234 Printmedien, Entleihungen 7601, Entleihungen bis 31.12.2026 als Hochrechnung 10589) , können wir uns zusätzlich noch nach Abgabe einer jährlichen Statistik über einen Staatszuschuss freuen.

Viele Hände machen das möglich! Worüber wir sehr froh sind.

Der Bürgermeister Dr. Jochen Weikert hat uns aus einem Nachlass Bücher aus unserer Region überlassen. Wir erarbeiten gerade ein Konzept, um sie präsentieren zu können.

Und für Schüler ist unser Sachbuchregal besonders interessant. Hier finden sie viele spannende und informative Bücher, sortiert nach Themengebieten: z. B.: Tiere des Waldes, Tiere des Meeres, Dinosaurier, Pferde, Diy alternativ Kreativ & nachhaltig, Kunst und Literatur, Religion für Kinder, Jugendliche & Erwachsene, Medizin, Technik, Umweltschutz, Geschichte, u.n.v.m., die für Referate gut geeignet sind.

Unsere Büchereiöffnungszeiten im Kana-Haus:

Dienstag:	16:00 – 17:00 Uhr
Donnerstag:	17:00 – 18:00 Uhr
3. Donnerstag im Monat:	17:00 – 19:00 Uhr
Freitag:	16:00 – 17:00 Uhr

Zu den Büchereiöffnungszeiten sind wir auch telefonisch erreichbar:
09374 9791811 und **0151 59418288**

Wir freuen uns auf viele interessierte Büchereibesucher! Bei vielen Veranstaltungen im Kana-Haus ist auch die Bücherei geöffnet!

Ute Obst-Freudenberger und das Büchereiteam

KONTAKT

POSTANSCHRIFT: Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Eschau
Rathausstraße 17, 63863 Eschau

In unserem Gemeindebüro treffen Sie uns zu folgenden Zeiten an:
Do: 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:30 Uhr bis 18:00 Uhr

Gerne begrüßen wir Sie auch jederzeit nach vorheriger Vereinbarung.

Website: www.eschauevangelisch.de
Instagram: @eschauevangelisch

IHRE ANSPRECHPARTNER



Geschäftsführung - Vakant
Vakanzvertretung Dekan Rudi Rupp



Pfarrer
Jörg M. Dittmar – Gottesdienst, Verkündigung und Seelsorge am bayerischen Untermain
Telefon: 06022 9158
Mail: joerg.Dittmar@elkb.de



Gemeindediakonin
Anke Himmel – Seniorenarbeit, Erwachsenenbildung und Ökumene
Telefon: 0170 2658588
Mail: anke.himmel@elkb.de



Jugendreferentin
Lena Riegel – Arbeit mit Kindern, Familien und Jugendlichen, Begleitung von Ehrenamtlichen
Telefon: 0170 1893566
Mail: lena.riegel@elkb.de



Assistenz im Pfarramt
Britta Wörner – Büroleitung, Spendenverwaltung, Annahme von Kasualien etc.
Telefon: 09374 1270, Telefax: 093741202
Mail: pfarramt.eschau@elkb.de



Leitung der evang. Kindertagesstätte Abenteuerland
Claudia Pfeifer – KiTa-Leitung, Personalführung, Verwaltung
Telefon: 09374 1824
Mail: kita.abenteuerland@elkb.de



Zufrieden und gesund ernährt

Kraft zum Leben schöpfen – 68. Aktion Brot für die Welt

Didi Rohendi und seine Tochter Samrotul Puadah stellen eine Bambusfalle auf, die als Methode zur klimafreundlichen Schädlingsbekämpfung entwickelt wurde. Sie dient dazu, Fliegen zu fangen, deren Eier die Reispflanzen zerstören. Beide leben unweit des Küstenorts Pangandaran auf der indonesischen Insel Java. Die ganze Familie besucht die „Klimafeldschule“ von JAMTANI, einer Partnerorganisation von Brot für die Welt. Didi Rohendi macht es zufrieden, durch seine Arbeit seine Mitmenschen zu ernähren. Das Wichtigste für ihn: Seit er organischen Dünger selbst herstellen kann, muss er keine chemischen Substanzen mehr kaufen. Das hält den Boden gesund und erhöht den Gewinn.

Bild: Didi Rohendi (l.) und seine Tochter Samrotul Puadah. Pangandaran, Java, Indonesien

Unterstützen Sie uns!
Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODED1KDB

Sie können auch online spenden:
www.brot-fuer-die-welt.de/spende

Mitglied der
actalliance

Brot für die Welt